

Medieninformation

114/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 4. September 2024

Erneuter Anstieg der Unternehmensinsolvenzen in Sachsen im ersten Halbjahr 2024

Insgesamt 437 Anträge auf Eröffnung eines Unternehmensinsolvenzverfahrens wurden im ersten Halbjahr 2024 in den sächsischen Amtsgerichten gestellt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 60 Verfahren bzw. 15,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die von den Gläubigern angemeldeten Forderungen in Sachsen betragen 332,9 Millionen Euro. Das entsprach durchschnittlich über 761 000 Euro je Verfahren. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 stiegen die Forderungen um 62,8 Millionen Euro bzw. 23,3 Prozent. Rund 81 Prozent der Verfahren wurden eröffnet, gut 19 Prozent wurden mangels Masse abgelehnt. Den höchsten Anteil an den gemeldeten Forderungen verzeichneten in diesem Halbjahr erneut die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH). Sie stellten mehr als 53 Prozent der betroffenen Unternehmen, ihr Anteil an den gemeldeten Forderungen betrug 83,1 Prozent (bzw. 276,7 Millionen Euro). Knapp 38 Prozent der Insolvenzen wurden von Einzelunternehmen registriert, ihre Forderungen betragen 31,5 Millionen Euro. Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) meldeten 7,4 Millionen Euro bei 4,1 Prozent der beantragten Verfahren.

Im Baugewerbe (77 bzw. 17,6 Prozent) wurden die meisten Verfahren festgestellt, dicht gefolgt von dem Wirtschaftsbereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (70 bzw. 16,0 Prozent). In dem Bereich freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen wurden 51 Verfahren bzw. 11,7 Prozent vermerkt, das bedeutet einen Anstieg von 64,5 Prozent bzw. 20 Verfahren im Vergleich zum Vorjahr.

Auskunft erteilt: Frau Haase, Tel.: 03578 33-3332

Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/insolvenzen.html>

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

X: @Statistik_SN

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](https://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](https://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Insolvenzverfahren in Sachsen im 1. Halbjahr 2023 und 2024 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2023	2024		2023	2024		2023	2024	
Insgesamt¹⁾	2.653	2.952	11,3	377	437	15,9	2.276	2.515	10,5
darunter									
Kreisfreie Städte	1.184	1.355	14,4	163	224	37,4	1.021	1.131	10,8
Landkreise	1.462	1.584	8,3	211	205	-2,8	1.251	1.379	10,2
Art des Verfahrens									
eröffnet	2.283	2.498	9,4	303	353	16,5	1.980	2.145	8,3
mangels Masse abgewiesen	363	453	24,8	74	84	13,5	289	369	27,7
Schuldenbereinigungsplan	7	1	-85,7	x	x	-	7	1	-85,7
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	424,9	484,8	14,1	270,0	332,9	23,3	154,9	151,9	-1,9

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen im 1. Halbjahr 2023 und 2024 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen
